

Von Gescher aus ins Münsterland

Senioren machen Urlaub auf Rädern / Erste Gruppe gestern am Rathaus begrüßt / Sternfahrten

GESCHER (js). Radtouristen erobern die Glockenstadt! Gleich 70 Besucher aus zehn Bundesländern quartierten sich gestern ins Hotel Grimmet ein und wollen von hier aus in Sternfahrten das schöne Münsterland erkunden. „Nächste Woche kommen noch einmal 50 Gäste“, sagte Linda Feldhus, Projektleiterin beim Anbieter „Radreisen 50plus“. Am Rathaus hieß Bürgermeister Thomas Kerkhoff die Besucher willkommen und gab einen kurzen Einblick in die Stadtgeschichte. „Sie haben eine gute Wahl getroffen“, versicherte der Verwaltungschef. Schließlich werde Gescher von den Karnevalisten als „Herz im Münsterland“ besungen und sei daher ein idealer Ausgangspunkt für die geplanten Ausflüge.

Seit 16 Jahren finden diese Touren für ältere Fahrradfreunde statt. Zu den Stammgästen zählt Josef Knuf aus Weseke. Er hatte sich gewünscht, dass die Pfingsttour einmal durch seine Region rollen möge. „Wir haben recherchiert und sind dabei auf das Hotel



Aus fast allen Teilen Deutschlands stammen diese Fahrradfahrer der Generation 50plus, die von Bürgermeister Thomas Kerkhoff am Rathaus begrüßt wurden. Die Radtouristen sind bis Sonntag bei Grimmet untergebracht und erkunden von Gescher aus die Region.

Grimmet gestoßen“, berichtet Linda Feldhus. Vier Scouts aus Stadtlohn begleiten die Radtouristen, die gestern eine lockere 20-Kilometer-Tour mit Kaffeestopp in Büren unternahmen und später einen geselligen Er-

öffnungsabend erlebten. Heute geht es ins Borkener Land – die „Genussradler“ absolvieren eine 50-km-Tour, die Gruppe der „Relaxradler“ begnügt sich mit 30 Kilometern. Abends ist eine Führung im Glockenmu-

seum geplant. Die weiteren Tagestouren führen nach Ahaus/Vreden, in den Kreis Coesfeld und nach Winterswijk. Nächste Woche kommt eine neue Gruppe, darunter Teilnehmer aus dem Osten Deutschlands, die mit dem

Fahrrad anreisen. „Die müssen schon ziemlich sattelfest sein“, schmunzelt Projektleiterin Feldhus. Die weiteste Anreise hat jedoch eine Teilnehmerin, die aus dem fernen Australien einfliegt, um rund um Gescher zu radeln.